

# Pressemitteilung

Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon 0711 / 224 62-28

Telefax: 0711 / 224 62-23

E-Mail: [presse@landkreistag-bw.de](mailto:presse@landkreistag-bw.de)

Alle Pressemitteilungen und mehr unter:

[www.landkreistag-bw.de](http://www.landkreistag-bw.de)

Stuttgart, den 18.06.2020

## **Vor 75 Jahren: Murrhardter Landrätekonferenz läutet Neubeginn des parlamentarischen Lebens im Nachkriegs-Deutschland ein**

Am 20. Juni 2020 ist es genau 75 Jahre her, dass in Murrhardt, im Herzen des Schwäbischen Waldes, unter wohlwollender Aufsicht des amerikanischen Militärs fünfzehn Landräte aus Nordwürttemberg zu einer Landrätekonferenz zusammenkamen. Die Konferenz war das erste Zusammentreffen von deutschen Amtsträgern nach dem Zweiten Weltkrieg. Sie markiert den Neuanfang des demokratisch-parlamentarischen Lebens im Nachkriegs-Deutschland.

„Im Sommer 1945, unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg, waren die Landkreise, Städte und Gemeinden die einzige staatliche Ebene, die noch wenigstens halbwegs funktioniert hat“, betonte der Hauptgeschäftsführer des Landkreistages Baden-Württemberg, Prof. Dr. Alexis von Komorowski, der anlässlich des 75-jährigen Jubiläums mit dem Landrat des Rems-Murr-Kreises, Dr. Richard Sigel, und dem Bürgermeister von Murrhardt, Armin Mößner, am historischen Tagungsort in Murrhardt zusammenkam. „Die Landräte hatten seinerzeit die Aufgabe, sich unter widrigsten Umständen um die Lösung der Alltagsprobleme der Menschen zu kümmern“, erläuterte von Komorowski. Darunter fiel neben der Unterbringung von Flüchtlingen und Heimatvertriebenen insbesondere die Versorgung der Bevölkerung mit lebensnotwendigen Gütern. „Kommunen als pragmatische Problemlöser – dies ist seit den unmittelbaren Nachkriegstagen und bis heute ein wesentlicher Erfolgsfaktor für unser demokratisches Gemeinwesen“, hob Landkreistags-Geschäftsführer von Komorowski hervor.

Landrat Dr. Sigel betonte: „Es war kein Zufall, dass Ort des Landrätetreffens 1945 Murrhardt war und dass die Initiative zu diesem wichtigen Treffen aus dem Rems-Murr-Kreis kam. Wir blicken an

Rems und Murr auf eine lange freiheitliche und demokratische Bewegung zurück. So fanden in der Gaststätte Sonne Post im 19. Jahrhundert oft Sitzungen der demokratischen Bewegung statt, an denen auch der Murrhardter Schlossermeister Ferdinand Nägele beteiligt war, der 1848 ins erste deutsche Parlament einzog. Diese stolze Tradition bedeutet gleichzeitig eine Verantwortung für die Demokratie, der wir uns im Kreis bewusst sind. Viele Ehrenamtliche im Kreistag und in den Gemeinderäten füllen dies mit ihrem Engagement mit Leben. Die besondere Nähe zu den Menschen an der Basis und das offene Ohr für die Alltagsthemen der Wählerinnen und Wähler in den Kommunen sind für mich die Garanten, dass der demokratisch-parlamentarische Wiederbeginn in Murrhardt auch nach 75 Jahren in der Erfolgspur ist.“

„Die Landrätekonferenz in der Murrhardter Sonne-Post vom 20. Juni 1945 nur wenige Tage nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges gilt in der Geschichtsschreibung als Wiederbeginn des demokratischen und parlamentarischen Lebens in unserem Land. Sie war und ist für Murrhardt und das ganze Land ein bedeutendes Ereignis. Die kommunale Ebene mit ihrer Bürgernähe hat vor 75 Jahren unter amerikanischer Aufsicht der Demokratie den Weg bereitet. Der „Geist von Murrhardt“ hält auch 75 Jahre nach diesem Ereignis an und die parlamentarische Demokratie war und ist wesentlicher Faktor für eine gedeihliche Entwicklung in unserem Land.“, so Murrhardts Bürgermeister Armin Mößner.

„Auch bei der aktuellen Bewältigung der weltweiten Corona-Pandemie hat unser föderaler Staatsaufbau mit starken und selbstbewussten Kommunen dazu beigetragen, dass Deutschland die Krise bislang gut gemeistert hat“, ergänzte von Komorowski. „Die zu Beginn der Krise vielfach hörbaren kritischen Stimmen, unser mehrgliedriger Staatsaufbau sei nicht krisenfest, sind inzwischen weitestgehend verstummt. Denn auch bei einem weltweiten Pandemiegeschehen ist es ganz offensichtlich entscheidend, dass regional und vor Ort konsequent und flexibel auf ganz konkrete Lagen reagiert wird. Sich die Bedeutung der Kommunen für ein funktionierendes Staatswesen gegenwärtig zu halten – dies ist das bleibende Vermächtnis der Murrhardter Landräte-Tagung vom 20. Juni 1945.“

*Der Landkreistag Baden-Württemberg veröffentlicht anlässlich des 75jährigen Jubiläums der Murrhardter Landrätekonferenz eine kleine Erinnerungsschrift, die die damaligen Geschehnisse unter Berücksichtigung der beteiligten Akteure aufarbeitet. Die Jubiläumsschrift ist dieser Pressemitteilung als Anlage beigefügt.*



Vor dem wiederaufgebauten Gebäude des ehemaligen Gasthofes ‚Sonne-Post‘ in Murrhardt

V.l.n.r.: Landrat Dr. Richard Sigel (Rems-Murr-Kreis), Prof. Dr. Alexis von Komorowski (Hauptgeschäftsführer des Landkreistages Baden-Württemberg), Bürgermeister Armin Mößner (Stadt Murrhardt)

Fotograf: Edgar Layher